

Zukunft in der Gegenwart

Von LadyBlack

Kapitel 1: Unerwartetes

Kapitel 1 - Unerwartetes

Es war ein schöner sonniger Tag im mittelalterlichem Japan. Die sechs Freunde sind bei Kaede und unterhalten sich angeregt.

"Inuyasha was sollen wir jetzt machen?? Wir haben Naraku besiegt und alle Splitter von ihm, trotzdem fehlen noch einige Splitter des Juwel der vier Seelen." fragte Miroku

"Wir werden weitersuchen, so wie bisher, bis wir alle Splitter haben, das können Kagome und ich auch alleine machen. Schließlich war nur Naraku ein ernstzunehmender Feind."

[Was? Inuyasha, will mit mir alleine die restlichen Splitter suchen?] dachte Kagome.

"Von mir aus, dann kann ich meinem Dorf einen Besuch abstatten" sagte Miroku

"Ich werde dich Begleiten Miroku, wenn es dir nichts ausmacht." sprach Sango

"Bleibst du dann bei mir Shippo?" fragte Kaede.

"Nein, ich will bei Kagome bleiben!!" jammerte er

"Stört es dich, wenn wir Shippo mit nehmen?" fragte Kagome den Hanyou.

"Wenn es denn sein muss...." erwiderte er nur.

Also Shippo das hörte, hüpfte er vor Freude zu Kagome.

Währenddessen

[Naraku dieser Idiot, selbst mit einer viel Zahl an Splittern, konnte er diese Bande nicht aufhalten und den Rest des Juwel holen. Scheint als müsste ich mich selber um diesen Inuyasha und seine Freunde kümmern.] dachte eine Person, die Feuer liebte.

Wieder bei der Gruppe

"Sango, ich schlage vor, das wir Morgenfrüh aufbrechen. Wir werden 1-2 Tagesmärsche brauche, bis zu meinem Dorf."

"Ist in Ordnung Miroku."

"Inuyasha, ich werde mal in meine Zeit gehen um neues Verbandszeug und so weiter zu holen. Ich schau das ich in 2 Tagen wieder da bin."

"Von wegen, du gehst nirgendwohin!!"

"Aber Inuyasha, ich will mal wieder ein Bad nehmen und ich bin ganz schön erschöpft, von dem Kampf mit Naraku!!!!"

"Du bleibst hier!! Du kannst dich hier auch ausruhen!!"

"Inuyasha mach Platz!!!"

Bong Inuyasha küsste den Boden

"Ich werde in meine Zeit gehen, ob es dir passt oder nicht."

"Dann hau doch ab!!! Brauchst auch gar nicht mehr wieder kommen!!" schrie Inuyasha sauer, wegen ihrem Sitz.

"Mach Platz! Mach Platz! Mach Platz! Mach Platz!"

bong *bong* Bong* ... Inuyasha küsste Unzählige Male den Boden

"Du blödes Menschenweib!!!" schrie Inuyasha Kagome hinterher, die mit ihrem Rucksack Richtung Brunnen marschierte.

[So ein egoistischer Idiot, ich bin doch in 2 Tagen wieder da!! und außerdem muss ich mich von den Strapazen der letzten Tage erholen. Gott sei Danke habe ich gerade Ferien, so brauche ich jetzt nichts lernen.] dachte Kagome als sie in den Brunnen stieg.

"Inuyasha!!! Wegen dir ist Kagome gegangen!!" jammerte Shippo.

"Das war aber nicht gerade die feine Art" kommentierte Miroku

"Musste das den sein Inuyasha?? Sie ist doch in 2 Tagen wieder zurück!!" sagte Kaede.

"Ach lasst mich in Ruhe" mit diesen Worten huschte Inuyasha auf seinen Baum.

[Blödes Menschenweib, warum muss sie immer wieder in ihre Zeit, ausruhen und baden könnte sie auch hier... Jetzt darf ich 2 Tage auf das Weib warten und was mach ich währenddessen?? Miroku und Sango ziehen morgen weiter. Kaede die Hexe ist für nix zu gebrauchen und Shippo nervt.]

Bei Kagome

"Bin wieder da!!!" schrie sie durchs Haus.

"Was keiner da??" mit diesen Worten ging sie in die Küche, wo ein Zettel auf sie wartete:

Liebe Kagome,

Opa, Sota und ich, sind die Ferien über zu Freunden gefahren. Wir sind in einer Woche wieder zurück. Geld ist im Umschlag und grüß Inuyasha von mir.

In Liebe

Mama

"Dann in ich ja ganz alleine hier.... Inuyasha" flüsterte sie vor sich hin und ging in ihr Zimmer. Dort legte sie ihren Rucksack ab und ließ sich im Bad ein Bad ein. Sie legte ihre Klamotten ab und stieg in das warme wohltuende Wasser.

Währenddessen bei Inuyasha

Er ging wieder zu Kaedes Hütte zurück. Sango, Shippo und Miroku waren am See etwas baden.

"Ahh Inuyasha. Würdest du mir mal bitte helfen?"

"Bei was den alte Hexe??"

"Heb diesen Schrank hoch, damit ich darunter fegen kann."

Inuyasha tat um was Kaede ihm bat, dabei sah sie, das Inuyashas Blick an Kagomes Pfeil und Bogen haften blieb.

"Danke, kannst ihn wieder hinstellen. Wie wär es wenn du Kagome ihren Pfeil und Bogen bringen würdest?? Sie könnte ihn in ihrer Zeit gebrauchen"

"Meinst du?? Vielleicht bringe ich ihn ihr vor bei" flüsterte er, doch Kaede verstand jedes Wort. Sie schmunzelte.

Inuyasha schnappte sich Pfeil und Bogen von Kagome und ging mit ihm zum Brunnen. Auf dem Rand blieb er noch mal stehen.

[Ich bringe dem blöden Weib nur ihr Zeug und dann verschwinde ich wieder.] dachte er sich und sprang in den Brunnen.

Drüben angekommen sprang er vor Kagomes Fenster, sie hatte es einen Spalt offen, so konnte Inuyasha es ganz öffnen.

Gerade als er durch das Fenster stieg, kam Kagome nur in einem Handtuch gewickelt in ihr Zimmer.

"In.....Inuyasha, was machst du hier??"

Inuyasha war wie in Trance und starrte auf Kagomes Körper. Kagome die das bemerkt hatte wurde rot und schrie:

"Mach Platz"

Sofort küsste Inuyasha den Boden und war aus seiner Trance erwacht.

"Für was war das denn??!!"

"Das war dafür, das du so geklotzt hast!!"

Gerade wollte Inuyasha was gemeines sagen, da meldete sich sein Gewissen:

Du wolltest ihr nur ihr Zeug bringen und wieder gehen und nicht mit ihr streiten!

Inuyasha erwiderte auf Kagomes Satz nichts, was sie sehr wunderte.

"Ich wollte dir nur deinen Pfeil und Bogen bringen, Kaede meinte du könntest es vielleicht gebrauchen...."

"Achso Danke."

Plötzlich vernahm man ein brummen, es war eher ein Knurren

"Inuyasha hast du Hunger?"

"Ja etwas" sagte dieser verlegen.

"Soll ich dir Ramen machen?"

Er nickte nur stumm.

"Würdest du bitte kurz rausgehen, damit ich mich anziehen kann??"

Kaum hatte Kagome den Satz beendet war er auch schon draußen.

Angezogen kam Kagome in die Küche, wo Inuyasha schon am Küchentisch wartete.

"Wo ist deine Familie?"

"Sie sind für eine Woche zu Freunden gefahren."

"Also bist du hier ganz alleine?"

Kagome nickte nur.

Kagome machte Ramen und stellte Inuyasha eine große Portion auf den Tisch, sie selber aß nur einen Salat. Sie hatte keinen großen Hunger. Sie sprachen nicht miteinander, sie aßen einfach vor sich hin.

"Tut mir leid, wegen dem Sitz in meinem Zimmer." flüsterte Kagome ganz leise.

Inuyasha verstand durch sein super Gehör jedes Wort und nickte nur stumm.

Der Abend brach an und Inuyasha war vollgefressen von dem Ramen. Er haute sich stolz auf den Bauch. Kagome schmunzelte bei dem Anblick.

"Danke für das Essen" sagte Inuyasha verlegen

"Keine Ursache"

"Ich sollte dann mal gehen, die anderen werden sich wundern wo ich bleibe" Inuyasha ging zur Haustür, öffnete diese und wollte gerade zum Brunnen verschwinden.

"Inu.....Inuyasha"

"Mhhh??"

"Du kannst auch hier übernachten....." flüsterte Kagome.

"Hast wohl Angst so ganz alleine"

Kagome erwiderte nichts darauf, sondern schaute verlegen auf den Boden.

"Von mir aus, wo kann ich schlafen??"

Als Kagome das hörte, machte ihr Herz einen kleinen Freudensprung.

"Ich stell dir ein Gästebett in meinem Zimmer auf."

Gesagt getan. Kagome stellte ein Futon neben ihr Bett hin. Inuyasha war ganz schnell eingeschlafen. Kagome wusste das Inuyasha in der Nacht immer riesigen Durst bekam, so ging sie noch mal runter in die Küche und stellte einen großen Krug mit Wasser und ein Glas auf ihren Schreibtisch . Als das erledigt war, legte sie sich in ihr Bett und folgte Inuyasha ins Land der träume.

Kagome hatte recht, Inuyasha wachte in der Nacht, total Schlaftrunken auf und suchte nach Wasser. Er hatte seine Augen noch geschlossen und so schnüffelte er in der Luft. Wahrgenommen das Wasser in der Nähe, torkelte er zum Schreibtisch, goss sich den ganzen Krug Wasser die Kehle hinunter und legte sich unbewusst zu Kagome ins Bett. Diese kuschelte sich ebenfalls unbewusst an ihn.